

Information

Ausstellung

Retrospektive – Fünf Künstlerpersönlichkeiten in Würdigung

Werke von Ulrich Köditz - Wiltrud Kuhfuss - Hans Niklaus - Konrad Ruff - Günther Wolfrum

14. September - 09. November 2025

Gezeigt werden die surreal-magischen Bildwelten von Ulrich Köditz, Collagen zur Vergänglichkeit von Wiltrud Kuhfuss, illusionistische Trompe-l'oeil-Malerei von Hans Niklaus, Konrad Ruffs poetisch-humorvolle Keramiken und Günther Wolfrums abstrahierte Landschaften.

Der Kunstverein Kulmbach würdigt fünf verstorbene Mitglieder mit der Ausstellung „Retrospektive“ vom 14. September bis 09. November 2025 im Historischen Badhaus sowie in der Pop-Up Kunstgalerie. Die Schau zeigt das umfassende Lebenswerk von Ulrich Köditz, Wiltrud Kuhfuss, Hans Niklaus, Konrad Ruff und Günther Wolfrum, die alle ihre eigene künstlerische Sprache gefunden haben.

Der Maler Ulrich Köditz zeichnet sich durch surrealistische hintergründig-magische Bildwelten aus. Seine eigene Symbolsprache öffnet Türen zu einem biografischen Traumraum, wo Sichtbares mit Unbewusstem kollidiert. Der Künstler tritt dabei häufig selbst auf – als beobachtender Traumwanderer, ausgestattet mit einer rot-weiß gestreiften „Messlatte“ als schützendes Symbol.

Wiltrud Kuhfuss präsentiert biomorphe Collagen und Installationen, die den Menschen in seiner Verletzlichkeit zeigen. Ihre Arbeiten fokussieren den Prozess des Vergehens von der Entstehung zur Auflösung der Materie.

Die fantastischen Werke von Hans Niklaus im Stil der alten Meister nutzen mit der Trompe l'oeil Technik illusionistische Effekte. Sein Blick verwischt die Grenze zwischen Gemaltem und Realem und lädt das Publikum ein, die Wahrnehmung zu hinterfragen.

Der Töpfer und Keramiker Konrad Ruff spürt in humorvollen und hinter sinnigen Keramiken der Poesie in den Beziehungen der Menschen untereinander und zu den Tieren nach und findet mit Neugier und Fantasie den Zugang zu manchen Aspekten menschlicher Existenz.

Der in Franken verwurzelte Landschaftsmaler Günther Wolfrum interpretiert die Topografie seiner Heimat mit eher abstrahierendem Blick. Seine Bildsprache überträgt das Gesehene in beinahe geometrische Strukturen und verwandelt Vertrautes in Neues.

Alle Kunstinteressierten sind zur Vernissage am Sonntag, den 14. September um 11 Uhr ins Historische Badhaus eingeladen. Maria Gossel am Violoncello und Walter Gossel an der Bassklarinette laden u.a. mit Kompositionen von Sebastian Paul Rehnert dazu ein, in das künstlerische Werk der Verstorbenen einzutauchen.

Die Ausstellung ist bis zum 09. November zu sehen im Historischen Badhaus, Oberhacken 34 immer freitags, samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr sowie in der Pop-Up Kunstgalerie, Spitalgasse 1 immer samstags und sonntags von 13 bis 16 Uhr.

www.kunstverein-kulmbach.de

Ausstellungsdauer: 14. Juni bis 09. November 2025

Vernissage: So, 14. September 2025 um 11 Uhr, Historisches Badhaus
mit Musik von Maria Gossel, Violoncello & Walter Gossel, Bassklarinette

Veranstaltungsorte: Pop-Up Kunstgalerie, Spitalgasse 1, Kulmbach & Historisches Badhaus,
Oberhacken 34, Kulmbach

Öffnungszeiten: Pop-Up Kunstgalerie Sa & So 13 - 16 Uhr | Historisches Badhaus Fr, Sa & So
13 - 17 Uhr

Veranstalter: Kunstverein Kulmbach e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von: Stadt Kulmbach, Ravario Bilderrahmen & Einrahmungsservice
Anja Ruckdeschel